

2278

VERZEICHNISS

der

an der königlichen

Ludwig = Maximilians = Universität

z u M ü n c h e n

im Sommer-Semester 1831

zu haltenden

V o r l e s u n g e n .

München,

gedruckt bei Dr. Carl Wolf.

Der Anfang der Vorlesungen findet statt den 11. April.

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall lehrt

- 1) Hebräische Sprache, nach seinem Lehrbuche, täglich von 2—3 Uhr, hält
- 2) Hebräische Sprachübungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Wiedemann trägt vor

- 1) Pastoral und Liturgik, nach Sailer und Gollowitz, täglich von 11—12 Uhr, und leitet
- 2) Homiletische und katechetische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Allioli trägt vor

- 1) Exegese des Briefes des heil. Paulus an die Kolosser, wöchentlich zweimal, von 9—10;
- 2) Biblische Hermeneutik, nach eigenem Plane, wöchentlich einmal, von 9—10 Uhr; giebt
- 3) Arabische Uebersetzungs-Uebungen für Geübtere, wöchentlich zweimal, von 1—2 Uhr.

Prof. Dr. Buchner

- 1) Encyklopaedie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Dogmatik, verbunden mit Dogmengeschichte, nach seiner Summa Theologiae dogmaticae (München bei Giel), täglich von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. Amann liest

Moraltheologie, täglich von 7 — 8 und von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Döllinger trägt vor

- 1) den zweiten Theil der Kirchengeschichte, täglich, Abends von 5—6 Uhr.
 - 2) Patrologie, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.
-

B

Juridische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. v. Dresch liest

Bayerisches Staats- und deutsches Bundesrecht, von 8—9 und einige Tage von 7—8 Uhr.

Staatsrath, Reichsrath und Prof. Dr. v. Maurer

Das gesammte deutsche Privatrecht mit Einschluss des Lehenrechts und des deutschen sowohl, als des französischen Handels- und Wechselrechts, nach eigenem Grundrisse, gedruckt München bei Lentner 1828, jeden Tag des Morgens von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. v. Wening-Ingenheim

- 1) Pandecten, nach der neuesten (vierten) Auflage seines Lehrbuches, täglich von 10—12 Uhr.
- 2) Criminalpracticum, dreimal wöchentlich, von 3—4 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Bayer

- 1) Innere Geschichte des römischen Rechts, nach Hugo, täglich, mit Ausnahme des Montags, von 5—6 Uhr.
- 2) Theorie der summarischen Processe, nach eigenem Lehrbuche (München bei Weber, 2te Aufl. 1831), wöchentlich viermal, von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Schmidlein

- 1) Kirchenrecht, gemeines und bayerisches, nach seinem Grundrisse (München bei Fleischmann 1826), fünfmal wöchentlich, von 10 — 11 Uhr.
- 2) Gemeines und bayerisches Criminalrecht, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 3) Gemeines und bayerisches Criminalprocess, wöchentlich viermal, von 4 — 5 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. Puchta

- 1) Institutionen, verbunden mit äusserer und innerer Rechtsgeschichte, nach seinem Lehrbuche für Institutionen-Vorlesungen, von 7 — 9 Uhr.
- 2) Exegese der in seinem Systeme des heutigen gemeinen Civilrechts abgedruckten Texte, zugleich als Repetition der Pandecten, von 3 — 4 Uhr.

Ober-Appellationsgerichts-Rath Dr. v. Stürzer

Civilpracticum und Relatorium, mit Ausarbeitungen, nach eigenem Plane, täglich von 7 — 8 Uhr.

Privatdocent Dr. Mayr liest

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, nach eigenem Plane, wöchentlich dreimal, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Handels- und Wechselrecht und Wechselprocess, nach von Martens, mit steter Berücksichtigung der im Königreiche Bayern geltenden Wechselgesetze, wöchentlich dreimal, von 9 — 10 Uhr.
- 3) Gemeines und bayerisches Criminalrecht und Process, nach von Feuerbach und dem in Bayern geltenden Strafgesetzbuche, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.
- 4) Gibt er ein Pandecten-Repetitorium und Examinatorium (privatissime).

Privatdocent Dr. Freiherr v. Bernhard

Germanische Rechtsgeschichte.

Privatdocent Dr. Dauner

- 1) Polizeiwissenschaft, von 9 — 10 Uhr.

- 2) Civilrelatorium, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Wolf liest

Ueber die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden im Königreiche Bayern.

Privatdocent Dr. Stahl

- 1) Bayerisches Staatsrecht, von 9—10 Uhr.
- 2) Rechtsphilosophie, von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. v. Moy

- 1) Kirchenrecht, gemeines und bayerisches, kath. und protest., nach Walter IV. Ed., täglich von 8—9 Uhr.
- 2) Eherecht, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. Freiherr v. Reizenstein

- 1) Institutionen und äussere Geschichte des röm. Rechts, nach Makeldey, täglich von 11—12 Uhr.
 - 2) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, nach eigenem Plane, wöchentlich dreimal, von 5—4 Uhr.
 - 3) Ein Pandecten-Repetitorium, nach Thibaut, täglich von 12—1 Uhr.
-

Staatwirthschaftliche Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Medicus trägt vor

- 1) Landwirthschaft, nach eigenem Lehrbuche.
- 2) Forstwirthschaft, nach eigenem Lehrbuche, mit Berücksichtigung der neuesten einschlägigen Schriften, von 7—8 Uhr.

Anmerk. Beide Vorlesungen werden für Cameral- dann für Candidaten anderer Facultäten vereinigt täglich mit der Frühstunde von 7—8, und mit noch weiterer Zuziehung von zwei beliebigen Wochenstunden gegeben, so dass auf jede derselben vier Wochenstunden treffen. Durch Excursionen wird man alles zu benutzen trachten, was die Umgegend an Mitteln für die Anschaulichkeit gewährt.

- 3) Forstdirections- und Forsttaxations-Lehre, privat. in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Oberndorfer trägt vor

- 1) die bayerischen Polizeigesetze, wöchentlich dreimal, von 8—9 Uhr.
- 2) Finanzwissenschaft und die bayer. Finanzgesetze, täglich von 9—10 Uhr.
- 3) Cameralpraxis und in Verbindung damit das Rechnungs- und Kassen-Recht, wöchentlich viermal.

Prof. Dr. Zierl

- 1) Landwirthschaft, von 5—6 Uhr.
- 2) Nationalökonomie, von 4—5 Uhr.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Hermann liest

- 1) National-Oekonomie (Volkswirtschaft und Wirtschafts-Polizei, letztere nach Rau) täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Politische Arithmetik, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

Hönigl. Regierungsrath Dr. Niethammer

Nationalökonomie, nach Sartorius Theorie des National-Reichthums, wöchentlich viermal, von 8 — 9 Uhr.

Privatdocent Dr. Steinlein

- 1) Volks-Wirtschafts - Lehre, nach seinem Handbuche (München 1851), täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, nach eigenem Grundrisse, täglich von 9 — 10 Uhr.

Privatdocent Dr. Prand liest

- 1) National-Oekonomie in wöchentlich fünf Stunden, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Encyclopädie der Kameral-Wissenschaften, wöchentlich dreimal.
- 3) Ein Repetitorium über Finanz-Polizei und National-Oekonomie, wöchentlich viermal.

D.

Medicinische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Döllinger

- 1) Vergleichende Anatomie und Physiologie, täglich von 12 — 1 Uhr.
- 2) Giebt er Unterricht im Zergliedern der rückgratlosen Thiere.

Hofr. und Prof. Dr. Röschlaub

- 1) Anthropologie, von 4 — 5 Uhr, täglich.
- 2) Allgemeine Therapie, von 11 — 12 Uhr, täglich.
- 3) Ueber die ächten Bücher des Hippokrates, von 5 — 6 Uhr, dreimal in der Woche.

Geheimer Rath und Prof. Dr. v. Walther liest

Chirurgische Operations- und Instrumentenlehre, die erste nach Schreger, die zweite mit Benutzung der Instrumenten-Sammlung der Universität auf dem anatomischen Theater, Morgens 7 Uhr.

Derselbe hält privatissime einen Operations-Cursus.

Auch hält er täglich um 8 Uhr das chirurgische und Augenkranken-Clinicum im allgemeinen Krankenhause.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Loë

- 1) Psychische Krankheiten, wöchentlich dreimal.
- 2) Chronische Krankheiten, wöchentlich dreimal.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Ringseis

- 1) Medicinische Klinik, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Specielle Pathologie und Therapie, von 5 — 6 Uhr.

Kreis-Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält

I. Geburtshülffliche Klinik:

- a) von 11 — 12 Uhr täglich, Besuch der Kindbetterinnen,
- b) bei sich ergebenden Geburten,
- c) Touchir-Uebungen, in zu bestimmenden Stunden, privatissime.

II. Geburtshülffliche Demonstrationen und Fantom-Uebungen, von 10 — 11 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Buchner giebt

- 1) medicinische Chemie, den analytischen und stöchiometrischen Theil, mit Uebungen verbunden, wöchentlich dreimal, von 5 — 6 Uhr.
- 2) Toxicologie, nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich dreimal, von 5 — 6 Uhr.
- 3) Ein Conversatorium über Chemie und Arzneimittellehre, wöchentlich zweimal, von 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm

- 1) Nosologie und Therapie der chirurgischen Krankheiten, nach eigenem Plane, täglich früh von 7 — 8 Uhr.
- 2) Chirurgische Instrumenten- und Operationslehre, nach eigenem Plane, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 10 — 11 Uhr.
- 3) Helkologie, nach eigenem Plane, wöchentlich zweimal, Mittwochs u. Sonntags von 10 — 11 Uhr.
- 4) Chirurgischen Operations-Cursus, privatissime.

Hofr. und Prof. Dr. Oken trägt vor

- 1) Naturgeschichte, nach seiner Naturgeschichte für Schulen (Leipzig bei Brockhaus), von 12 — 1 Uhr, privatissime.
- 2) Physiologie, von 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. Breslau liest :

- 1) Allgemeine Therapie, wöchentlich viermal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Arzneimittellehre, wöchentlich sechsmal, von 3 — 4 Uhr.
- 3) Arzneiformellehre, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Schneider trägt vor

- 1) Chirurgische Anatomie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 6 — 7 Uhr Morgens.
- 2) Osteologie und Syndesmologie, Mittwochs und Sonnabends, von 6 — 7 Uhr Morgens.
- 3) Anthropologische Propädeutik zur gerichtlichen Medicin, insbesondere für Juristen, wöchentlich zweimal, in einer den Zuhörern gelegenen Stunde.
- 4) Ueber pathologische und gerichtliche Untersuchung menschlicher Leichname mit Uebungen an Kadavern, und einer Anleitung zur Abfassung medicinisch-gerichtlicher Berichte und Gutachten, wöchentlich zweimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Gmeiner hält

- 1) Demonstrationen und Vorlesungen über pathologische Anatomie.
- 2) Vorlesungen über syphilitische Krankheiten.

Prof. Dr. Berger

- 1) Practische Geburtshülfe;
- 2) Frauenzimmer - Krankheiten ;
- 3) Fantom - Uebungen mit einem Conversatorium ;
- 4) Geburtshülflche Poliklinik.

Prof. Dr. Braun trägt vor

- 1) Semiotik nach eigenem Entwurfe, die ersten drei Tage der Woche, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Pathologie, die letzten drei Tage der Woche, ebenfalls von 2 — 3 Uhr.
- 3) Allgemeine Therapie, nach Dr. Raimanns Institutionen.

Fürstl. Oettingen-Wallerstein. Hofr. Dr. Reubel

Ueber allgemeine Geschichte des Universums in dynamischer und naturhistorischer Beziehung, wöchentlich dreimal in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Oesterreicher

Physiologie des Menschen.

Privatdocent Dr. Narr

- 1) Allgemeine Naturgeschichte der Krankheit, täglich von 7—8 Uhr Morgens.
- 2) Semiotik, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.
- 3) Syphilitische Krankheiten, wöchentlich dreimal, von 3—4 Uhr.
- 4) Syphilidoklinik, täglich von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. Roth hält Vorlesungen.

- 1) über das homöopathische Heilverfahren, wöchentlich zweimal, von 4—5 Uhr.
- 2) Diätetik, wöchentlich dreimal, zu derselben Stunde.

Privatdocent Dr. Kaltenbrunner

Experimental - Cursus über Gegenstände aus dem Gebiete der Physiologie und Pathologie, wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. Wibmer liest

- 1) Arzneimittellehre und Formulare, täglich von 3—4 Uhr.
- 2) Staats-Arzneikunde, wöchentlich viermal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Koch

Ueber Knochenkrankheiten.

E.

Philosophische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Späth

- 1) Den Differential - und Integral-Calcul.
- 2) Anwendung der Sphärie auf die mathematische Geographie der Erde, und insbesondere auf die sphärisch-geographische Aufnahme eines Staates, und auf den Entwurf seiner Charte.
- 3) Ueber die Aufnahme des Zuwachses in einem Revier.

Hofr. und Prof. Dr. Mannert liest

Deutsche Geschichte, nach seinem eignen Compendium, wöchentlich drei Stunden.

Prof. Dr. Meilinger

- 1) Moralphilosophie und Naturrecht, nach seinem Grundrisse (München 1827), wöchentlich fünfmal, von 9—10 Uhr.

Mit diesen Vorträgen verbindet derselbe, jede Woche einmal, ein Repetitorium und Disputatorium.

- 2) Aesthetik, als Wissenschaft des Schönen und der Kunst, Mittwoch und Freitag, von 7—8 Uhr Morgens.

Wirklicher geheimer Rath und Prof. Dr. v. Schelling trägt vor

- 1) öffentlich, Morgens von 7—8 Uhr, einmal wöchentlich: Methodologie des akademischen Studiums;

- 2) privatim, Morgens von 7 — 8 Uhr, Philosophie der Mythologie, den 2ten Theil.

Damit verbindet derselbe: ein philosophisches Disputatorium und Conversatorium.

Hofr. und Prof. Dr. Stahl

- 1) Physik, nach Mayers Anfangsgründen der Naturlehre (6te Auflage), täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Combinatorische Analysis, nach seiner Einleitung in das Studium der Combinationslehre, in den ersten drei Tagen der Woche, von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Ast liest

- 1) über Platon's Phädon, täglich von 10 — 11 Uhr, abwechselnd mit
- 2) der Erklärung des Cicero de natura Deorum, täglich von 10 — 11 Uhr, als Fortsetzung.

Prof. Dr. Fuchs liest

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11 — 12 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. Thiersch liest

- 1) über Plato's Protagoras, viermal die Woche.
- 2) über Geschichte der griechischen Literatur (Fortsetzung), viermal die Woche.
- 3) Exegetisch-kritische Uebungen der Mitglieder des philologischen Seminars, zweimal die Woche.

Prof. Dr. Vogel

- 1) Theoretische und Experimental-Chemie: Ueber die Metalle und ihre Verbindungen, so wie über das chemische Verhalten der organischen Gebilde, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Practisch-chemische Uebungen, verbunden mit Analyse der mineralischen und organischen Stoffe, wöchentlich 6 Stunden, und zwar Mittwochs und Samstags, von 9 — 12 Uhr.

Bergrath und Prof. Dr. Schubert trägt vor

- 1) der allgemeinen Naturgeschichte zweiten Theil, enthaltend die Zoologie, nach seinem Buche: Allgemeine Naturgeschichte, Erlangen 1826, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Grundzüge der Anthropologie und Psychologie, in näher zu bestimmenden Stunden.
- 3) Astrognosie, an sternhellen Abenden, nach seinem in der Weberschen Buchhandlung zu München erschienenen Lehrbuche der Sternkunde.
- 4) Das Vorzeigen der Gegenstände der zoologisch-zootomischen Sammlung wird meistens Sonnabends am Vormittage geschehen.

Prof. Dr. v. Martius liest

- 1) Allgemeine Botanik, nebst Demonstrationen, von 7 — 8 Uhr.
- 2) Medicinisch-pharmaceutische Botanik, mit Vorzeigung der Waaren, von 9 — 10 Uhr, privatim.
- 3) Ueber die natürlichen Pflanzenfamilien, dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, privatim.

An Sonnabenden werden botanische Excursionen veranstaltet.

Prof. Dr. Frank trägt vor

- 1) Philosophie des Rechts, wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Entwicklung der philosoph. Systeme der Hindu, wöchentlich zweimal, von 9 — 10 Uhr.
- 3) Gesetzgebung der Hindu nach Manu u. a., mit Beziehung auf andere Gesetzgebungen, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 4) Sanskritlehre, Fortsetzung, nebst Literatur der Hindu, wöchentlich fünfmal, von 1 — 2 Uhr.
- 5) Persische Sprachlehre und Literatur, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Siber

- 1) Geometrie und Trigonometrie, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Physik, in Verbindung mit angewandter Mathematik, täglich von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Schorn liest

Geschichte der neuen Kunst, fünfmal wöchentlich, Morgens von 7 — 8 Uhr.

Prof. Dr. Görres

Geschichte der neueren Zeit seit dem Erlöschen der Hohenstauffer, täglich.

Prof. Dr. Buchner trägt vor

- 1) allgemeine Geschichte, zweiten Theil, von der Völkerwanderung bis auf unsere Zeit, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Neueste Geschichte und Statistik des Königreichs Bayern, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Gruithuisen

- 1) Naturwissenschaftliche und mathematische Geographie und Astronomie, täglich von 8 — 9 Uhr Abends.
- 2) Er leitet zugleich, bei günstiger Witterung, die Betrachtung der Himmelskörper durch Fernröhre und die graphischen und geometrischen Uebungen im Bereiche der Himmelskunde, im königl. Locale seiner Wohnung (Sonnenstr. Nro. 51.)
- 3) Grundlinien der theoretischen und physischen Astronomie, in noch zu bestimmenden Stunden, täglich.
- 4) Uebungen im numerären Calcul, dessen der practische Astronom bedarf, privatissime, täglich.

Anmerk. Derselbe erbietet sich 1) wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden zu practischem Unterrichte im Gebrauche des Mikroskops in den drei Naturreihen; ferner 2) wird er, auf Verlangen, wöchentlich ein Conventorium über alle Gegenstände der Naturforschung veranstalten, und seine Schrift „über Naturforschung“ (Augsburg 1823) zum Grunde legen.

Ausserordentl. Prof. Dr. Sendtner

- 1) Aesthetik, in Verbindung mit einer Geschichte der schönen Literatur, Montags, Mittwochs und Freitags, von 10—11 Uhr.
- 2) Paedagogik, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 10—11 Uhr.
- 3) Statistik der vorzüglichsten Staaten Europa's, Montags, Mittwochs und Freitags, von 11—12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. v. Kobell

- 1) Mineralogie, wöchentlich viermal, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, von 11—12 Uhr.
- 2) Ueber Charakteristik der Felsarten, wöchentlich zweimal, Dienstag und Donnerstag, von 10—11 Uhr.
- 3) Derselbe hält ein Practicum in Bestimmung der Mineralien, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Ausserordentl. Prof. Dr. Zuccarini

- 1) Allgemeine Botanik mit Demonstrationen, vorzüglich der officinellen Pflanzen, wöchentlich viermal, von 11—12 Uhr.
- 2) Oekonomische und technische Botanik, wöchentlich zweimal, von 11—12 Uhr, privatissime.
- 3) Forstbotanik und Forstwirtschaft, wöchentlich dreimal, privatissime.
Alle Sonnabende werden Excursionen gemacht.
Ferner erbieht sich derselbe
- 4) Zu einem Privatissimum über die jetzt üblichen officinellen Gewächse mit Demonstrationen derselben, wöchentlich dreimal, in einer Nachmittags-Stunde.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Wagler liest

- 1) Ueber Vögel und Amphibien.
- 2) Ueber Eingeweidewürmer des menschlichen Körpers, privatissime.

Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger

Maschinenlehre.

Ausserordentl. Prof. Dr. Massmann

- 1) Tacitus Germania, sprachlich und sächlich erläutert, dreimal, Vormittags.
- 2) Geschichte der älteren deutschen Literatur, vom vierten bis zum zehnten Jahrhunderte, dreimal Vormittags.

Nähere Rücksprache mit den Zuhörern wird die Stunden festsetzen.

Königl. Rath und ausserordentl. Prof. Ritter v. Maffei

Italienische Literatur, italienisch vorgetragen, wöchentlich dreimal.

Anmerkung. Derselbe er bietet sich auch zum Privatunterrichte in der italienischen Sprache, jedoch nur in seiner Wohnung.

Oberstbergrath Franz v. Baader liest

Ueber speculative Dogmatik und Societätsphilosophie.

Hofr. Dr. Klebe

Statistik des Königreichs Bayern, wöchentlich dreimal, und zwar von 11 — 12 Uhr.

Königl. Rath Dr. Kiefhaber liest

Ueber Fuchs Versuch einer Literatur der Diplomantik, wöchentlich zwei Stunden, und er bietet sich auch zu diplomatischen Leseübungen.

Königl. Appellationsgerichts-Rath v. Dellling

Geschichte des Mittelalters, in noch zu bestimmenden Stunden.

Königl. Archivar Dr. v. Hungerkhausen liest

- 1) Diplomatik mit Benutzung der Archivdiplome zu Vortragsbelegen.
- 2) Staatskunst.

Königl. Adjunct im Reichsarchiv Dr. Hirschberg trägt vor

Geschichte der innern Entwicklung der germanischen Völkerschaften, als Grundlage einer Kritik der Geschichte derselben, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 8—9 Uhr, publice.

Gymnasialprofessor Dr. Söttl

- 1) Deutsche Geschichte, wöchentlich viermal.
- 2) Bayer'sche Geschichte, wöchentlich zweimal, privatissime.

Privatdocent Dr. Dempp

- 1) Strassen- Wasser- und Brückenbau, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 6—7 Uhr Morgens.
- 2) Practische Geometrie und Trigonometrie nebst Anleitung zum Nivelliren mit steter Hinweisung auf die Theorie für künftige Forst- und Baubeamte, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 7—8 Uhr Morgens.

Anmerkung. Derselbe erhietet sich auch zum Privatunterrichte in der Mathematik.

Privatdocent Dr. de Taillez

- 1) Historische Uebersicht der französischen Literatur, in französischer Sprache vorgetragen, mit Erklärung der vorzüglichsten Classiker, Montags, Mittwochs und Freitags, von 7—8 Uhr Morgens.
- 2) Practische Uebungen in der französischen Sprache, mit grammatikalischen Erläuterungen verbunden, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 7—8 Uhr Morgens.

Gymnasialprofessor Dr. Spengel

wird für die Mitglieder des philologischen Seminariums in zwei wöchentlichen Stunden Montags und Freitags von 11 — 12 Uhr vortragen
Demosthenes Rede für den Ctesiphon über die Krone, mit besonderer Beziehung auf die Einrichtungen des Staates der Athenienser. Fortsetzung.

Privatdocent Dr. Schmidt

- 1) Englische Grammatik, dreimal die Woche.
- 2) Ueber die jetzt lebenden englischen Dichter, dreimal die Woche.
- 3) Ueber Hamlet, Trauerspiel von Shakespeare, zweimal die Woche.

Derselbe erbiethet sich auch zum Privatunterrichte.

Privatdocent Dr. Lackerbauer trägt vor

- 1) Geometrie und Trigonometrie, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Mathematisch-physikalische Optik nach Fraunhofer, wöchentlich drei Stunden, für einen bestimmten Kreis von Zuhörern, privatim.

Privatdocent Dr. Franz erldärt

- 1) die Harmonien der griechischen Chorgesänge (nach Beendigung des übrigen Theils der Metrik der Griechen), wöchentlich zweimal.
 - 2) Des Aristophanes Ritter, mit besonderer Rücksicht auf die Metrik, wöchentlich dreimal.
 - 3) Cicero's Staatsreden Post reditum, wöchentlich dreimal.
 - 4) Die Syntax der lateinischen Sprache, wöchentlich zweimal.
-